

(1123-1) Nr. 827.  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 9. März d. J., Zahl 468, wird bekannt gegeben, daß nachdem die erste Feilbietung resultatlos geblieben ist, am 10. Juni 1869 zur zweiten Feilbietung der der Ursula Legat gehörigen Realität in Kronau Hs.-Nr. 92 geschritten werden wird.  
 K. l. Bezirksgericht Kronau, am 11ten Mai 1869.

(1119-1) Nr. 1540.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das Edict vom 6ten Jänner 1869, Z. 34, wird bekannt gemacht, daß die auf den 8. d. Mts. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Anton Kobau von Podkraj gehörigen Realität auf den  
 14. August 1869,  
 um 10 Uhr Vormittags, mit dem vorigen Anhang übertragen worden sei.  
 K. l. Bezirksgericht Wippach, am 7ten April 1869.

(1122-1) Nr. 1536.  
**Reassumirung.**  
 Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 8. October 1868, Z. 5159, wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen der Executionsführerin Vincenza Stranzer verehelichte Skerk, durch Dr. Vozar von Wippach, gegen Ludwig Stranzer von Dolejne in die Reassumirung der execut. Feilbietung der dem Executen gehörigen, im Grundbuche Premierstein sub Tom. III, pag. 13 vorkommenden Realitäten gewilliget, und wegen deren Vornahme die einzige Tag-satzung auf den  
 16. Juni 1869,  
 früh 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß solche auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.  
 K. l. Bezirksgericht Wippach, am 7ten April 1869.

(1124-1) Nr. 1193.  
**Executive Feilbietung.**  
 Von dem k. l. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:  
 Es sei wegen von der Agnes Blatnik von Kamenerh Hs.-Nr. 4 dem Michael Kociancic von Schöpfendorf aus dem gerichtlichen Vergleich vom 29. Juli 1865, Z. 1863, schuldigen Schweinkaufschillingsrestes per 29 fl. nebst Klags- und Verpflegskosten per 2 fl. 27 kr. ö. W. in die executive öffentliche Versteigerung des der Agnes Blatnik aus dem auf der dem Michael Blatnik eigenthümlichen, zu Kamenerh Hs.-Nr. 4 gelegenen, im Grundbuche der Pfarrgilt Oberaurk sub Rectf.-Nr. 14 vorkommenden Realität intabulirten Ehevertrage vom 26. Jänner 1861 gebührenden Heiratsgutes per 661 fl. 50 kr. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagatzungen auf den  
 4. Juni und  
 21. Juni 1869  
 Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatz bestimmt worden, daß diese Heiratsprüche bei der zweiten Tagatzung allenfalls auch unter dem Kennwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.  
 Der Grundbucheextract liegt zu Jedermanns Einsicht in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts vor.  
 K. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 13. April 1869.

(1120-1) Nr. 1755.  
**Executive Feilbietung.**  
 Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:  
 Es sei über das Ansuchen der Frau Franziska Kersovani, durch deren Macht-haber Herrn Franz Kersovani von Dornberg, gegen Theresia Trost von St. Veit per. 28 fl. 33 kr. in die executive öffentliche Versteigerung der auf den auf Namen Johann Trost von St. Veit verger-

währten, im Grundbuche Herrschaft Wippach sub Tomo VIII., pag. 231, 234 und 237, dann Schwichhoffen Tomo I, pag. 295 eingetragenen Realitäten für die Theresia Trost mit dem Ehevertrage vom 2. Februar 1835 haftenden Heirats-sprüche per 1000 fl. C. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Tag-satzungen auf den  
 11. Juni und  
 13. Juli 1869,  
 jedesmal früh 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt, daß die feilzubietende Satzpost nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Kennwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.  
 K. l. Bezirksgericht Wippach, am 22ten April 1869.

(1121-1) Nr. 1534.  
**Erinnerung**  
 Von dem k. l. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntem Ansprechern hiermit erinnert:  
 Es habe Johann Krašna von Duple Nr. 17 wider dieselben die Erstzungs-klage auf Zuerkennung des Eigenthums, des in der Steuergemeinde Oberfeld sub Parc.-Z. 933 gelegenen 756-76 □ Rst. messenden Acker Mačnik sub praes. 6. April 1869, Z. 1534, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den  
 17. August 1869,  
 früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Auf-enthaltes Herr Mathias Vajc von Duple als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.  
 Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.  
 K. l. Bezirksgericht Wippach, am 7ten April 1869.

(1118-1) Nr. 1728.  
**Executive Feilbietung.**  
 Von dem k. l. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:  
 Es sei über das Ansuchen des Herrn Josef Ganz von Dornberg als Curator der minderj. Franziska und Aloisia des seel. Anton Kallin aus hl. Kreuz Bezirk Haidenschaft gegen Herrn August Dr. Divo, k. l. Notar in Haidenschaft, als Curator der Verlassenschaft des seeligen Anton Kallin wegen aus dem Urtheile vom 21. December 1866, Zahl 4507, schuldiger 2245 fl. 25 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub pag. 69, 71, 73, 75, 77, 81, 427 und 469 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1280 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagatzungen auf den  
 5. Juni,  
 6. Juli und  
 6. August 1869,  
 jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbie-tenden hintangegeben werden.  
 Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
 K. l. Bezirksgericht Wippach, am 21. April 1869.

(1109-2) Nr. 1381.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Im Nachhange zum Edicte vom 15ten Juli 1868, Z. 4829, wird vom k. l. Bezirksgerichte Laas bekannt gemacht:  
 Es sei in der Executions-sache des Andreas Widmann von Vigaun gegen An-dreas Janzic von Berchnik die dritte exec.

Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 267 und 265 ad Herrschaft Schneeberg im Reassumirungswege mit dem frühern An-hange auf den  
 22. Mai 1869,  
 9 Uhr Vormittags, angeordnet worden.  
 K. l. Bezirksgericht Laas, am 17ten März 1869.

(1108-2) Nr. 1147.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Im Nachhange zum Edicte vom 15ten Februar 1868, Z. 1071, wird vom k. l. Bezirksgerichte Laas bekannt gemacht, es sei in der Executions-sache der k. l. Fi-nanzprocuratur in Laibach nomine des Grundentlastungs-Fondes gegen Michael Zernu von Ponitoe die dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 233/224, Rectf.-Nr. 456 ad Herrschaft Radlitzet im Reassumirungswege mit dem frühern Anhang auf den  
 21. Mai 1869,  
 9 Uhr Vormittags, hiergerichts angeord-net worden.  
 K. l. Bezirksgericht Laas, am 2ten März 1869.

(1066-2) Nr. 3142.  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
 Von dem k. l. Bezirksgerichte Adels-berg wird mit Beziehung auf das Edict vom 2. December 1868, Z. 10386, be-kannt gemacht, daß zu der in der Exe-cutions-sache des Pantaleon Venassi von Hrenoviz gegen Johann Majeric von St. Michael polo. 231 fl. c. s. c. auf den 27. April l. J. angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher am  
 26. Mai l. J.,  
 Vormittags 9 Uhr, die zweite Feilbietungs-Tagatzung abgehalten werden wird.  
 K. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. April 1869.

(1071-3) Nr. 1059.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Vom k. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht, daß in der Executions-sache der Maria Merse von Willingrain gegen Johann Merse von ebendort die mit diesgerichtlichem Edicte vom 12ten Jänner 1865, Z. 110, angeordnet ge-wesene, sodann aber sistirte dritte execu-tive Feilbietung der dem letztern gehörigen, in Willingrain liegenden, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 730 ad Herrschaft Reifnitz vorkommenden Realität, im Reassumi-rungswege auf den  
 26. Mai d. J.,  
 Vormittags 10 Uhr, in der hierartigen Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang neuerdings angeordnet wird.  
 K. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 1ten März 1869.

(1022-3) Nr. 2134.  
**Zweite und dritte executive Feilbietung.**  
 Mit dem Bescheide vom 3. März l. J., Z. 1073, wurde in der Executions-sache der Josefa Pirz von Neumarkt, durch Herrn Dr. Pfefferer von Laibach, gegen Agnes Starabazhnik von Krainburg per. schuldiger 210 fl. die executive Feilbie-tung der der Executin gehörigen, im Grundbuche der Stadt Krainburg sub Urb.-Nr. 23 vorkommenden, gerichtlich auf 580 fl. bewertheten Realität auf den 28ten April l. J. angeordnet.  
 Nachdem über Ansuchen des Herrn Josef Pollak von hier, Macht-haber des Herrn Dr. Pfefferer von Laibach, vom heutigen die auf den 28. l. M. angeordnete Real-feilbietung als abgethan erklärt worden ist, so wird zu der auf den  
 8. Juni und  
 7. Juli l. J.  
 mit dem vorigen Anhang in der Ge-richtskanzlei angeordneten Realfeilbietung geschritten.  
 K. l. Bezirksgericht Krainburg, am 28. April 1869.

(845-3) Nr. 1450.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. l. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Anton Ster-nad von Cesta die executive Versteigerung der dem Anton Verčan von Bresje ge-hörigen, gerichtlich auf 3198 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche Streindorf sub Einl.-Nr. 27 vorkommenden Halbhu-be bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-tag-satzungen, und zwar die erste auf den  
 22. Mai,  
 die zweite auf den  
 23. Juni  
 und die dritte auf den  
 24. Juli 1869,  
 jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang ange-ordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.  
 Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesge-richtlichen Registratur eingesehen werden.  
 Laibach, am 23. Jänner 1869.

(872-3) Nr. 1348.  
**Erinnerung**  
 an Johann Gasperein von Mit-terdorf unbekanntem Aufenthaltes, und des-sen allfälligen Rechtsnachfolger.  
 Von dem k. l. Bezirksgerichte Rad-mannsdorf, wird dem Johann Gasperein von Mitterdorf, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen allfälligen Rechtsnachfolge hiermit erinnert:  
 Es habe Valentin Gasperein von Feistritz wider dieselben die Klage auf Rectifi-cation der Einverleibung des bedingten Eigenthumsrechtes bei der Realität Rectf.-Nr. 1010/c ad Herrschaft Radmannsdorf, sub praes. 26. März 1869, Z. 1348, hieramts eingebracht, worüber zur mündli-chen Verhandlung die Tagatzung auf den  
 25. Mai 1869,  
 Früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Auf-enthaltes Herr Gregor Krizaj von Rad-mannsdorf als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.  
 Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.  
 K. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 27. März 1869.

(877-3) Nr. 6604.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Vom k. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Frau Maria Jencic von Laibach gegen Jakob Arko von Reifnitz Nr. 56 polo. 3150 fl. c. s. c. in die Reassumirung der dritten Feilbietung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 27 vorkommenden Realität, und im Grundbuche der Pfarr-hofsgilt Reifnitz sub Urb.-Nr. 238 vor-kommenden Ueberlandsgründe, im ge-richtlich erhobenen Schätzungswerthe von 5886 und 180 fl. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Tagatzung auf den  
 4. Juni d. J.,  
 Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatz angeordnet wurde, daß die Realitäten bei dieser Tagatzung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.  
 K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 22ten December 1868.

Ein eleganter  
**Frühjahrs-Anzug,**  
Rock, Hose und Gilet,  
aus den besten Stoffen neuester Façon  
**16 fl.,**

ferner zu den billigsten Preisen:

Frühjahrsröcke	6	—	26 fl.
Frühjahrsanzüge	16	—	40 fl.
Ueberzieher in allen Farben	8	—	28 fl.
Sommeranzüge	10	—	36 fl.
Sommerröcke, Sacko	4	—	22 fl.
Sommerröcke, Jaquets	8	—	28 fl.
Salou Röcke schwarz	14	—	28 fl.
Fracks und Gehröcke	14	—	32 fl.
Salou-Anzüge complet	24	—	45 fl.
Priester Röcke	18	—	36 fl.
Jagdröcke	6	—	24 fl.
Kanzleiröcke	3	—	12 fl.
Schüler Röcke	fixer Preis	10 fl.	
Schlaf Röcke	8	—	26 fl.
Reise-Guba mit Kapuze	8	—	28 fl.
Militär-Blousen	7	—	18 fl.
Frühjahrs-Hosen	4	—	12 fl.
Sommerhosen	3	—	10 fl.
Diverse Gilets	2½	—	8 fl.
Leinenanzüge	10	—	24 fl.
Turneranzüge	2½	—	8 fl.

werden bestens empfohlen in dem  
mit höchstem Preise ausgezeichneten  
**Kleidermagazin**

von (672-13)  
**Keller & Alt,**

Wien, Graben Nr. 3, 1. Stock,  
„zum Stock-im-Eisen“, Ecke der  
Kärntnerstraße.

Bei Bestellungen unter gefälliger Maßangabe von oberer Brustweite (über Brust und Rücken), Bauchweite (rings um die Mitte), Schrittlänge (fest im Schritt bis zur Erde), bitten wir annähernd die Farbe und den Preis laut Preisconrante gütigst zu bestimmen und die Ausführung der geehrten Aufträge uns zu überlassen, da wir **einzig und allein** zur Sicherheit der Bestellenden jeder Sendung einen **Garantieschein** beilegen, worin wir ausdrücklich erklären, daß alle von uns bezogenen Kleidungsstücke, wenn dieselben aus wech immer für einem Grunde nicht entsprechen, **anstandslos retour genommen werden.**

Preisconrante auf Verlangen gratis und franco. — **Uebertragene Kleidungsstücke**, namentlich ein großer Theil **Ueberzieher, schwarzer Röcke, Beinkleider**, werden an Minderbemittelte auf die gewissenhafteste Art billigst verkauft.

In Anbetracht, daß in unserem riesigen Lager jedes erdenkliche Maß vertreten, daß wir die **besten Waaren** bei solidester Ausführung auf **billigste Weise** herstellen, daß unser Streben nur dahin gerichtet ist, den durch Jahre erworbenen guten Ruf überall hin dauernd zu befestigen, ist es nicht nur unsern geehrten Kunden, sondern **Jedermann** zur Leichtigkeit geworden, vertrauensvoll seinen Kleiderbedarf durch uns zu decken.

Somit empfehlen wir uns dem Wohlwollen eines hochgeehrten Publicums, so wie unsern geschätzten Kunden mit der Bitte, uns mit einem recht lebhaften Zuspruch zu beehren.

Hochachtungsvoll  
**Keller & Alt,**  
Schneidermeister, Besitzer mehrerer  
Auszeichnungen, Inhaber eines Kleider-  
Magazins: **Wien, Graben Nr. 3,**  
„zum Stock-im-Eisen.“

(1107-3) Nr. 724.

**Relicitation.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Herrn Milave von Zirknitz die Relicitation der vormals dem Andreas Korodoc von Oberottave gehörig gewesenen, im Grundbuche der Herrschaft Radlischel sub Urbarial-Nr. 292/205 vorkommenden Realität wegen vom Erstehrer Matthäus Kovacic von Oberottave nicht zugehaltener Licitationsbedingungen bewilligt, und es wird zu deren Vornahme die einzige Tagsatzung auf den

19. Mai d. 3.,  
Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß die Realität hiebei nöthigenfalls um jeden Preis veräußert werden wird.  
k. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten Februar 1869.



MOLL'S  
**Seidlitz-Pulver.**



Central-Versendungs-Depot: Apotheke „zum Storch“ in Wien.

**Zur Beachtung.** Jede Schachtel der von mir erzeugten Seidlitz-Pulver und jedem die einzelne Pulverdose umschließenden Papier ist meine ämtlich deponierte Schutzmarke aufgedrückt.

Preis einer versiegelten Originalschachtel 1 fl. 25 kr. öst. W. — Gebrauchs-Anweisung in allen Sprachen.  
Diese Pulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hansarzneien unbesritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des großen Kaiserreiches uns vorliegende Dankfugungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, daß dieselben bei habitueller Verstopfung, Unerdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklopfen, nervösen Kopfschmerzen, Blutcongestionen, gichtartigen Glieder-Affectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauern dem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet werden und die nachhaltigsten Heilresultate lieferten.

**Niederlage** in **Laibach** bei Herrn **Wilhelm Mayer**, Apotheker „zum goldenen Hirchen.“ — **Görz:** **Fonzari** und **R. Seppenhofer.** — **Gurkfeld:** **Fried. Bömches.** — **Krainburg:** **Seb. Schawnigg**, Apotheker. — **Mudolfswerth:** **Josef Bergmann.** — **Wippach:** **Anton Deperis.** — **Gilli:** **Karl Krisper.** — **Marburg:** **F. Kolletnig.**

Durch obige Firmen ist auch zu beziehen das

**Echte Dorsch-Leberthran-Öel.**

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen.  
Jede Bouteille ist zum Unterscheid von andern Leberthranarten mit meiner Schutzmarke versehen.  
Preis einer ganzen Bouteille nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 80 kr., einer halben 1 fl. öst. W.  
Das **echte Dorsch-Leberthran-Öel** wird mit dem besten Erfolg angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Stropheln und Rachitis. Es heilt die veralteten Sichts- und rheumatischen Leiden, so wie chronische Hautausschläge. Diese reinste und wirksamste aller Leberthran-Sorten wird durch die sorgfältigste Einsammlung und Ausscheidung von Dorschfischen gewonnen, jedoch durchaus keiner chemischen Behandlung unterzogen, indem die in den Originalflaschen enthaltene Flüssigkeit sich ganz in demselben ungeschwächten primitiven Zustande befindet, wie sie aus der Hand der Natur unmittelbar hervorging.

**A. MOLL,**

Apotheker und Fabricant chemischer Producte in Wien.

(1106-3) Nr. 1607.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Johann Ponikvar von Poudere gegen Stefan Hiti von Zala wegen aus dem Vergleiche vom 9. Februar 1866, Z. 1202, schuldiger 39 fl. 27 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radlischel sub Urb.-Nr. 324/307, Recif.-Nr. 412 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1310 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagatzungen auf den

19. Mai,  
19. Juni und  
20. Juli 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Laas, am 22ten März 1869.

(1023-3) Nr. 950.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Herrn Georg Gollenwer nom. der Bürgerspitals-Verwaltung Stein wider Franz Cerne resp. dessen bestellten Curator ad actum Herrn Franz Dolenc von Manneburg die executive Feilbietung der dem Franz Cerne zustehenden Besitz- und Genußrechte auf das auf der Catastral-Parcelle Nr. 1583 der Steuergemeinde Mannsburg erbaute Haus Cons.-Nr. 6 sammt Wirthschafts-Gebäuden, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte per 300 fl., pet. 600 fl. c. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

25. Mai,  
25. Juni und  
27. Juli 1869,

jedesmal um 10 Uhr Vormittags, im Gerichtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, daß diese Rechte nur bei der letzten Feilbietungstagsatzung unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Stein, am 22ten Februar 1869.

(1026-3) Nr. 1594.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen der Gertraud Svetic von Preserje, durch Dr. Preuc von Stein, gegen Johann Teran von Stob wegen aus dem Urtheile vom 16. Mai 1867, Z. 3143, schuldiger 36 fl. ö. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Mischelstetten sub Urbarial-Nr. 682½ und der Pfarrrgilt Mannsburg sub Urb.-Nr. 50/c vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1162 fl. 40 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

25. Mai,  
25. Juni und  
27. Juli 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Gerichtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Stein, am 18ten März 1869.

(1072-3) Nr. 754.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Marko Plebec von Zeleznik, durch Herrn Dr. Benedicter von Gottschee, gegen Valthasar Vesar von Zigmariu Hs.-Nr. 24 wegen schuldiger 230 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 1018 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1357 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagatzungen auf den

24. Mai,  
24. Juni und  
23. Juli l. 3.,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Gerichtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 12ten Februar 1869.

(1031-3) Nr. 2110.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Andreas Paulic von Brezovca Nr. 10, Bezirk Egg, gegen Johann Malli von Obertuchain wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 12. März 1868, Z. 1488, schuldiger 450 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 38 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3426 fl. 60 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

25. Mai,  
25. Juni und  
27. Juli 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Stein, am 16ten April 1869.

(800-3) Nr. 1050.

**Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen der Frau Anna Cerko von Zirknitz gegen Andreas Vidmar von Vigan wegen aus dem Urtheile vom 10. Juni 1868, Z. 2669, schuldiger 300 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Thurnlak sub Recif.-Nr. 406 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1541 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

8. Juni,  
9. Juli und  
10. August 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Planina, am 19. Februar 1869.

## Eine Dame,

die zum Theil in Frankreich, zum Theil in einer englischen Anstalt ausgebildet, und sich mit Zeugnissen ausweisen kann, wünscht in beiden Sprachen, sowohl grammatikalischen als Conversations-Unterricht zu geben. (1137)  
Anfrage im Zeitungs-Comptoir.

## Ein Fräulein,

welches noch einige Stunden zum **Clavier-Unterricht** disponibel hat, möchte dieselben vergeben.  
Anfragen am alten Markt Nr. 167, 1. Stock. (978-3)

## Zu Rudolfswerth,

in der Mitte des Platzes, ist ein sehr großes, zu jedem Geschäfte geeignetes Locale, sogleich zu vergeben.  
Näheres im **Café Schmidt** in Laibach und Rudolfswerth. (1067-2)

Gute, unverfälschte

Wiseller u. Unterkrainer

## Weine,

die Maß zu

**28** und zu **40**

Kreuzer, sind zu haben in der St. Peters-Vorstadt **Haus-Nr. 2** im **Mayer'schen Hause**, rückwärts, wasserseits, bei (1125-2) **Andreas Dollinar.**

## Soeben angekommen!

Photographien von der

## Tropfsteinhöhle bei Adelsberg.

6 Stück in Etui 2 fl.  
(Vorhang, Restauration, Zelt, Diamant, Kalvarienberg, Tanzsaal.)

**Costa, Dr. E. H., Postojnska jama.**

Mit Stahlstich und Grottenplan. 40 kr.

Grosse Auswahl **Photographien** verschiedener Ansichten der

## Stadt Laibach.

Visitkartenform à 20 kr.

**J. Giontini,**

Buch-, Kunst- & Musikalienhandlung.

(1139)

## Firmungs-Geschenke!

In großer Auswahl, und zwar:

### I. Gebetbücher:

Deutsche, slovenische, italienische, französische und lateinische, in einfachen und eleganten Einbänden, zu den billigsten Preisen.

### II. Heiligenbilder:

In großer Auswahl colorirte und schwarze, besonders schöne französische **Spitzenbilder** zum Hineinlegen in Gebetbücher. (1078-3)

### III. Ledergalanteriewaaren:

Photographien-Albuns, ganz neue Sorten, für 25, 30, 50 und 100 Bilder.  
Schreibmappen in Octav, Quart und Folio, mit und ohne Necessaire-Einrichtung.  
Brieftaschen, Portemonnaies, Notizbücher, Feder- und Schreibkästchen etc. etc.

Bei **Johann Giontini** in Laibach.

## Essig - Essenz - Fabrik

in

**Waitsch** nächst **Laibach.**

Ergebenst Gefertigter empfiehlt ein großes Lager von vortrefflichen

## Essig-Essenzen

in beliebiger Farbe und Gradation, mit der Versicherung, daß sowohl der Preis als Qualität des Fabricates der p. t. geehrten Handelswelt bestens entsprechen wird. Besonders empfehlenswerth echter

**Unterkrainer Weinessig.**

**Thomas Ločnikar.**

(993-3)

(1104-2)

Nr. 261.

## Kundmachung.

Zur Unterbringung der Kanzleien des hiesigen Landes-Gendarmerie-Commando's nebst der Wohnung des Herrn Commandanten und der beiden Kanzleidner werden gesucht:

12 bis 14 große, helle, gut heizbare Zimmer,  
1 Kammer,  
3 Küchen,  
3 Boden-Abtheilungen,  
5 Holzlagen  
1 Stallung für drei Pferde,  
1 Futter- und Sattellammer.

Hausbesitzer, welche darauf reflectiren, wollen ihre gestempelten Offerte bei genauer Angabe der Localitäten-Zahl und des Zinsbetrages längstens bis letzten dieses Monats dem k. k. 7. Landes-Gendarmerie-Commando überreichen.  
Laibach, am 11. Mai 1869.

(1105-3)

Nr. 1032.

## Dritte exec. Feilbietung.

Zu Nachhange zum Edicte vom 1ten April 1868, Z. 1589, wird vom k. k. Bezirksgerichte Laas bekannt gegeben, daß in der Executionsfache des Anto Anzele von Glina, durch dessen Cessionär Matthias Zatrojsek, gegen Franz Drobnie von Großoblast die dritte executive Feilbietung der Realität Urbarial-Nr. 4 ad Herrschaft Radlitzel mit dem frühern Anhange im Reaffirmierungswege auf den

18. Mai 1869,

Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet wurde.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten März 1869.

So eben ist erschienen und in Ign. v. Kleinmayr & F. Bamberg's Buchhandlung in Laibach, zu haben:

## Belehrung über die Minderpest, für Viehbesitzer und Ortsvorsteher.

Preis 10 fr.

## Belehrung über die Vorsichtsmaßregel und Mittel

beim Ausbruch der Wuth bei Thieren,

und die Wasserscheu bei Menschen zu verhüten.

Preis 10 fr.

## Poduk v goveji kugi

za živinorejce in župane.

Preis 10 fr.

(1128)

In der **Jos. Rud. Millis'schen** Buchdruckerei in Laibach, am alten Markt Nr. 33, ist soeben erschienen und zu haben:

## Verzeichniss der Hausinhaber

und der Besitzer der Kraamläden in der Elefantengasse zu Laibach, sammt der Pfarreintheilung und dem alphabetischen Namens-Verzeichnisse.  
Als Anhang: Circular-Berordnung des k. k. Oberlandesgerichtes in Graz vom 4. December 1860, betreffend die Kündigungsfristen und Räumungstage bei Mieth- und Pachtobjecten in Krain.

Preis: 50 fr. ö. W.

(1116-2)

Niederlage in Laibach: Elefantengasse.

## Ignaz Pongratz

aus Graz

(1127-1)

eröffnet in Laibach in der Elefantengasse eine

## Schuh-Niederlage.

Dieselbst befindet sich stets eine grosse Auswahl von Herren- und Knaben-Stifletten, sowie Damen- und Kinder-Schuhen von guter Qualität zu den bekannten billigen Preisen.

Sämmtliche Reparaturen werden angenommen.

Graz: Herrengasse.

5 Ziehungen  
jährlich.

Am 1. Juni 1869

Haupt-Gewinn  
fl. 250.000.

Grosse Gewinnziehung des k. k. österreichischen Staats-Anlehens vom Jahre 1864.

Gewinne des Anlehens fl. 250.000, fl. 220.000, fl. 200.000, fl. 150.000, fl. 50.000, fl. 25.000, fl. 15.000, fl. 10.000, fl. 5000 etc. etc. Kleinster Gewinn 160 fl.

**Gesetzlich gestempelte Antheilscheine,**

welche so lange gültig sind, bis denselben der zwanzigste Theil eines Gewinnes von fl. 250.000 bis abwärts fl. 160 zugefallen ist, empfehlen gegen Einsendung des Betrages oder Posteingahlung à 8 Gulden pr. Stück, 9 Stück fl. 70, 20 Stück fl. 155

**Rothschild & Comp.,**

Postgasse Nr. 14 in Wien.

(996-5)

Wiederverkäufer werden angestellt.

## Confection-, Tuch- & Modewaaren-Etablissement

## zum Kaiser Ferdinand

in Laibach.

Damen-Joppen in Sammt, Seide & Tuch, neuester Façon, von fl. 2.50-28.

Schafwoll-Kleider von fl. 2.50-10.

Franz. Perkail- & Battist-Kleider von fl. 3-12.

Eing. Long-Shawl von fl. 18-80.

Umhängtücher von fl. 2-10.

Sämmtliche Weisswaare zu den billigsten Preisen.

Herren-Plaid von fl. 9-15.

Herren-Schafwollstoffe für ein Beinkleid von fl. 4.80-12.

Gilet- & Rockstoffe grösster und neuester Auswahl zu den billigsten Preisen,

empfehlen wir dem geehrten Publicum mit der Versicherung der reellsten Bedienung.

(1138-2)

**Carl Mally & Sohn.**